

VERONIQUE KELLER, STRICKHOF FACHSTELLE FAMILIE UND BETRIEB

**Im Agrotourismus gibt es Unmengen von Labels. Oft berücksichtigen sie nur Teilaspekte. Die echten Gradmesser sind jedoch die Gäste, denn sie erfassen meist intuitiv, was nur Marketing und was gelebt wird.**

Im Zeitalter des Internets und des sehr grossen und breiten Angebots wird es für die Gäste immer schwieriger, sich zu orientieren, welche Angebote nachhaltig und echt sind. Die Gäste wollen das gewisse Extra erfahren, nicht nur in Form einer kleinen Zugabe, sondern in Form von Beziehung. Diese Beziehung kann auf einem Bauernhof besonders gut erlebt werden. Der Bauernhof ist bereits durch seine Grösse und die Familie, die dort arbeitet, kein anonymer Ferienort, sondern ein Ort wo der Gastgeber über diverse Fragen Auskunft geben kann.

### **Was sucht der Gast**

Gäste möchten Anschluss. Die Gäste die auf einem Bauernhof Ferien verbringen, möchten sich teils zurückziehen und in der Hängematte die Ruhe geniessen, möchten bei der Stallarbeit zusehen, beim Heuen Hand anlegen oder vielleicht auch die Familie auf das Feld begleiten. Die Gäste möchten jedoch auch etwas über die Umgebung und die Traditionen erfahren.

### **Beziehung zum Gast gestalten**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie die Beziehung zum Gast aufgenommen werden kann. Bereits auf der Homepage findet der Gast Informationen und Fotos zu Hof, Familie, Zimmer und Umgebung. Anhand der Informationen kann sich der Gast orientieren und diese vermitteln ihm Sicherheit. In einer Hofmappe können Geschichten, Traditionen und typische Kochrezepte des Hofes präsentiert werden. Bei der Begrüssung kann ein Essenskorb, mit leckeren hofeigenen oder regionalen Produkten auf dem Zimmer stehen, dazu wird ein Programm gereicht, wann der Gast was besuchen oder wo er mithelfen darf.

So viel Offenheit und Gastfreundlichkeit ist nicht Jedem gegeben. Doch genau damit kann der Agrotourismus punkten und sich von anderen Angeboten abheben. Ferienwohnungen allein genügen nicht. Das Erlebnis auf dem Bauernhof und der Anschluss an die Gastfamilie sind genauso wichtig wie Gemütlichkeit und Genuss.

### **Die Details sind wichtig**

Meist sind es die kleinen Details, warum ein Gast immer wieder auf den gleichen Bauernhof zurückkehrt. Zum Beispiel: schön präsentierte hofeigene oder regionale Produkte; der rustikale Holztisch, der nicht unter einem Plastiktischtuch versteckt ist; ob ein natürlicher Fichtenboden im Schlafzimmer verlegt ist oder eine spezielle Seife im Bad liegt.

Dieses authentische Erlebnis ist mehr wert als jedes Zertifikat.

Ob die Gäste den Bauernhof als ihr zweites Zuhause anschauen, hat mit der Einrichtung, den gewählten Materialien und dem Willkommen sein zu tun.

Solche Themen und Fragestellungen werden demnächst im Modul Agrotourismus behandelt.

## Agrotourismus (Modul BP35/BF04)

### Beschreibung

Im Rahmen der Betriebsleiterschule und der Berufsprüfung Bäuerin FA besuchen Sie als KursteilnehmerIn den Unterricht im Fach Agrotourismus.

Darin enthalten ist: Entwickeln eines agrotouristischen Angebots, Kennenlernen der relevanten Gesetzgebungen, Einblick in Marketing- und Kommunikationsgrundsätze, Kalkulation, Qualitätssicherung und Entwerfen einer Projektskizze.

Gesamthaf besuchen Sie an sechs ganzen Tagen den Unterricht, inkl. mündlichen Kompetenznachweises.

### Ziel

Die Teilnehmer sind fähig ein eigenes agrotouristisches Angebot zu planen und in der Praxis umzusetzen.

### Voraussetzung

Sie bringen genügend Allgemeinbildung, die der Sekundarstufe II entspricht mit.

### Zielgruppe

Bäuerinnen und Landwirte mit Interesse am Agrotourismus.

### Daten

- Samstag, 12.3.2016
- Samstag, 2.4.2016
- Samstag, 9.4.2016
- Samstag, 16.4.2016
- Samstag, 21.5.2016
- Samstag, 9.7.2016

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Strickhof Wülflingen und Betriebe

### Kosten

520.-, inkl. Prüfungsgebühr, exkl. Verpflegung, Material und Unterlagen

### Anmeldeschluss

- 5. Februar 2016

### Anmeldung an

Patricia Buschor, [patricia.buschor@strickhof.ch](mailto:patricia.buschor@strickhof.ch), 058 105 91 26



(Quelle: Drockerhof, Dolomiten)